Bundesinstitut für Berufsbildung 53142 Bonn

berufe.
bilden.
zukunft.

Der Präsident

Arbeitsbereich
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom
Mein Zeichen
Meine Nachricht vom
Bearbeiter/-in
Telefon Durchwahl
Fax Durchwahl
E-Mail

Bonn Stand: Juli 2023

Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen eines Stellenbesetzungsverfahrens

Sehr geehrte Damen und Herren,

über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) sowie die Ihnen daraus entstehenden Rechte im Rahmen eines Stellenbesetzungsverfahrens möchten wir Sie im Folgenden informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragte?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist das Bundesinstitut für Berufsbildung (Kontaktdaten: s. Fußzeile).

Die Datenschutzbeauftragte des BIBB ist Frau Fischer-Peters (Anschrift s. Fußzeile; datenschutz (at) bibb.de; 0228 107-2237).

2. Welche personenbezogenen Daten liegen uns von Ihnen vor und woher stammen sie?

Zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten gehören insbesondere folgende Daten:

- Stammdaten (Vor-, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum),
- Kontaktdaten (ggf. dienstliche / private Anschrift, Telefonnummer, mobile Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- weitere, von Ihnen mit Ihrer Bewerbung beigebrachte Informationen, z.B. Anschreiben/Erklärungen/Zeugnisse/Qualifikationsnachweise, Lebensläufe

Ihre personenbezogenen Daten werden direkt bei Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens erhoben. Sofern im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens die Beiziehung Ihrer Personalakte bei einer anderen Behörde erforderlich sein sollte, bedarf es hierzu Ihrer Einwilligung.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Im Rahmen von Stellenbesetzungsverfahren erfolgt eine Verarbeitung nach Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 26 BDSG sowie § 75 Abs. 1 Ziffer 1 oder § 76 Abs. 1 Ziffer 1 BPersVG und § 178 SGB IX.

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beachten wir die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere die der DSGVO sowie des BDSG.

4. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke, d.h. bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens sowie einer sich anschließenden Rechtsbehelfsfrist, nicht mehr erforderlich sind. Daten abgelehnter Bewerber/-innen werden spätestens sechs Monate nach Übersendung des Ablehnungsschreibens gelöscht. Durch regelmäßige Prüfungen der Datenbestände auf der Grundlage eines Löschkonzepts stellen wir die Löschung sicher.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des BIBB erhalten Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, soweit sie sie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben benötigen:

- Personalabteilung, Leitung der betroffenen Fachabteilung, Institutsleitung
- Ggf. Personalrat und Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen und Gleichstellungsbeauftragte.

Außerhalb des BIBB erhalten Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten in folgendem Fall:

- Feststellung der Gleichwertigkeit von im Ausland erworbenen Abschlüssen durch die Kultusministerkonferenz (KMK), sofern Sie zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wurden.

6. Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?

Art. 15 bis 22 DSGVO gewähren Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf

- Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- Löschung (Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie
- Übertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Bitte wenden Sie sich zur Geltendmachung der genannten Rechte an die Datenschutzbeauftragte des BIBB (Kontaktdaten s.o. Zi. 1 dieses Schreibens).

7. Wo können Sie sich beschweren?

Sie können sich mit einer Beschwerde an die Datenschutzbeauftragte des BIBB (Kontaktdaten s.o. Zi. 1 dieses Schreibens) oder an den/die Bundesbeauftragte/n für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn, bfdi.bund.de, 0228 997799-0) wenden.

8. Werden Ihre Daten an ein Drittland übermittelt?

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO.

9. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Grundsätzlich müssen Sie nur die Daten bereitstellen, die für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben des BIBB im Rahmen der Stellenbesetzungsverfahren erforderlich sind.
Sehen Sie von einer Bereitstellung Ihrer o.g. Daten ab, so wird dies die Berücksichtigung Ihrer Bewerbung im Stellenbesetzungsverfahren verhindern.

10. Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten nicht für automatisierte Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung

Für Fragen stehen Ihnen Herr Gerber, Leiter des Referats Z 1 „Personal, Ausbildungsleitung“ (gerber (at) bibb.de, 0228 107 2921); Frau Huwig, Referat Z 1 „Personal, Ausbildungsleitung“ / Team Personalgewinnung (bewerbung (at) bibb.de, 0228 107 1064); Frau Fischer-Peters, Datenschutzbeauftragte (Kontaktdaten s.o. Zi. 1 dieses Schreibens) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Das Personalreferat des BIBB